

E-Rezept-Apps

Ein kurzer Überblick

NT | Laut TI-Dashboard der gematik wurden inzwischen 487.187 E-Rezepte eingelöst, über 12.000 Apotheken haben sich bundesweit als E-Rezept-ready markiert und 394.625-mal wurden E-Rezept-Apps heruntergeladen (Stand: 26.10.22). Doch wie sieht es in der E-Rezept-App-Landschaft aus? In diesem Artikel stellen wir Ihnen exemplarisch vier Anbieter vor.

gesund.de

Da wäre zum Beispiel das Angebot von gesund.de. Aktuell sind mehr als 7.000 Vor-Ort-Apotheken an die von PHOENIX und Noventi ins Leben gerufene Plattform angeschlossen. Das Unternehmen, das dahintersteckt, ist die GfD Gesundheit für Deutschland GmbH & Co. KG. Dazu gehören die Gesellschafter Sanacorp und BD Rowa sowie der Wort & Bild Verlag. Bald bietet gesund.de neben einem Bringdienst, den mehr als 5.000 Apotheken ihren Kunden bereits anbieten, in Zusammenarbeit mit medatixx auch Terminbuchungen bei Ärzten an.

IhreApotheken.de

Eine weitere Plattform bietet der Zukunftspakt Apotheke an, und zwar IhreApotheken.de (ia.de). Zu den Partnern des Zukunftspaktes zählen Hubert Burda Media, ARZ Haan AG, NOWEDA, NetDoktor, Pharma Privat, mea – meine apotheke, CGM und apostore sowie die angeschlossenen Kooperationen apotheiken.de, acardo, ADAC und PHARMATECHNIK. Auch an diese Plattform sind bereits 7.000 Vor-Ort-Apotheken angeschlossen. Jedes Mitglied des Zukunftspakts Apotheke bekommt automatisch das Basispaket aus dem Online-Bestellservice IhreApotheken.de und dem Kundenmagazin My Life. Dieses Basispaket kann jederzeit mit weiteren Services und Bausteinen ergänzt werden. Zwischen No-Q und IhreApotheken.de besteht seit September eine Kooperation, um Vor-Ort-Apotheken beim Termin- und Personalmanagement zu unterstützen. No-Q ist ein digitales Ticketingsystem, das neben dem Test- und Impfmanagement auch pharmazeutische Dienstleistungen koordinieren und anbieten kann. In mehr als 2.000 Apotheken wird No-Q bereits als Software eingesetzt.

Meine Apotheke

„Meine Apotheke“ ist das App-Angebot von PHARMATECHNIK. Die Anwendung ist im Softwaresystem IXOS integriert. Im PHARMATECHNIK-Connect-Bereich kann das IXOS-Modul „App & Web Meine Apotheke“ dann eingepflegt werden. Anschließend erhält die Apotheke einen URL-Link zur Hinterlegung auf der Apothekenwebsite. Dieser Link führt zum Webshop, wenn die Apotheke diesen zusätzlich zur App nutzen möchte. Im derzeitigen Paket sind beide Anwendungen, also die App- und die Webanwendung, inklusive. Laut PHARMATECHNIK sind deutschlandweit mittlerweile ca. 3.000 Apotheken über die App erreichbar. Wichtig: Der Kunde registriert sich nicht für die reine App-Nutzung, sondern speziell bei der hinterlegten Apotheke. Dies ist gerade für Stammkunden von Vorteil. Ein weiterer Gewinn ist, dass der Kunde beim Einlösen von Rezepten direkt in der App sieht, welche Rabattvertragsarzneimittel oder Hersteller zu bekommen sind.

gematik

Auch die gematik selbst bietet eine App an, mit der Versicherte ihre E-Rezept an ihre Wunschapotheke senden können. Es ist direkt sichtbar, ob ein bestimmtes Medikament vorrätig ist. Medikamente können von zuhause aus vorbestellt, später abgeholt oder auf Wunsch auch geliefert werden. Ob die Apotheke einen Botendienst anbietet, muss diese vorab ebenso wie ihre aktuellen Öffnungszeiten angeben. Die öffentlich sichtbaren Daten der Apotheke in der E-Rezept-App der gematik speisen sich aus zwei verschiedenen Quellen. Zunächst werden die sog. Basisdaten der Apotheke (Name, Anschrift) aus dem Verzeichnisdienst (VZD) der TI bezogen. Zusätzliche Informationen zur Apotheke, wie Öffnungszeiten, Botendienst etc., stammen aus dem Verbändeportal mein-apothekenportal.de. Es ist demnach ratsam, die dort hinterlegten Daten aktuell zu halten.

Fazit

Dieser Artikel erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, denn es gibt viele verschiedene App-Angebote auf dem Markt. Es empfiehlt sich daher, sich bei mehreren Anbietern anzumelden, um für die Kunden breit aufgestellt zu sein.